

# «Das Urteil ist hart, aber die Sachlage eindeutig»

**BIEL.** Ein Lenker, der auf der Autobahn eine Frau überfahren hatte, wurde wegen fahrlässiger Tötung verurteilt. Ein Verkehrs-experte nimmt Stellung.

Eine 22-jährige Frau legte sich im Mai 2016 mit Suizidabsicht auf die Autobahn bei Kappelen BE. Obschon der 48-jährige

Chauffeur, der die Frau erfasste, nicht schneller als die erlaubten 100 km/h gefahren war, verurteilte ihn das Bieler Regionalgericht wegen fahrlässiger Tötung zu einer bedingten Geldstrafe von 1050 Franken plus Busse von 200 Franken Auch die Verfahrenskosten von 8000 Franken muss er bezahlen. Gerichtspräsidentin Elisabeth Ochsner kam zum

Schluss, dass er höchstens 60 bis 70 km/h hätte fahren dürfen. «Autofahrer müssen auch auf der Autobahn mit Personen auf der Fahrbahn rechnen», so ihr Verdikt.

Verkehrsexperte Peter Förttsch stimmt dem Urteilspruch der Richterin zu. «Zur Berechnung des Anhaltewegs gebe es eine Faustformel: (Geschwindigkeit in km/h : 10)<sup>2</sup> +

7. Im Falle des Verurteilten ergibt das 107 Meter. «In Anbetracht der 50 Meter, die durch das Abblendlicht beleuchtet werden, fuhr er also viel zu schnell», folgert Förttsch. Er räumt aber ein: «Auf der Autobahn wird selten korrekt gefahren.» Der Experte ist überzeugt, dass der Mann auch vor dem Obergericht chancenlos bleibt. «Das Urteil ist sicher



ARTHUR SIEBER/NEWSPICTURES

Der Unfallort auf der A6.

hart für ihn, aber die Sachlage eindeutig.» Claudia Hazeraj, Anwältin des Verurteilten, will das Urteil weiterziehen. «Kein Lenker muss damit rechnen, dass sich jemand auf der Autobahn umbringen will», stellt sie auf Anfrage klar. [su](#)

## BernARTiner dürfen nun endlich Gassi gehen



BERN. 102 Bernhardiner mit den buntesten und schrillsten Fellern präsentierten sich gestern auf dem Bundesplatz. Seit einem

Jahr konnten Firmen, Institutionen und Privatpersonen die 1,27 Meter grossen Hunde namens BernARTiner gestalten. Ab 1. Juli

werden alle Kunstwerke für drei Monate in Bern an öffentlichen Standorten und in Institutionen ausgestellt. [MIW/FOTO: SEVENWORLD.CH](#)

## 30 Minuten mehr Reisezeit

BERN. Am kommenden Samstag und Sonntag ist der Bahnabschnitt zwischen Uetendorf und Thurnen auf der BLS-Strecke Bern–Belp–Thun wegen Unterhaltsarbeiten unterbrochen. Da dann keine Züge verkehren können, werden zwischen Uetendorf und Thurnen Bahn-ersatzbusse nach Spezialfahrplan verkehren. Die BLS bittet die Reisenden, bis zu 30 Minuten mehr Reisezeit einzuplanen. [MIW](#)

## Töff 64 km/h zu schnell unterwegs

LENGNAU. Ein 32-jähriger Raser ging am Dienstagmorgen Berner Polizisten ins Netz. Der Mann war am Morgen mit seinem Töff von Romont in Richtung Lengnau unterwegs, als bei ihm eine Geschwindigkeit von 114 km/h gemessen wurde. Erlaubt waren vor Ort aber lediglich 50 km/h. Der Motor-

radlenker, der 64 km/h zu schnell unterwegs war, wurde sofort von Polizisten angehalten, sein Töff sichergestellt. «Der 32-jährige Mann wird sich nun nach den gesetzlichen Bestimmungen über Raserdelikte vor der Justiz zu verantworten haben», so die Kantonspolizei Bern. [MIW](#)

## Schatzsuche auf der Grütschalp

MÜRREN. Auf dem Panoramaweg zwischen der Grütschalp und Mürren können neu 16 Rätsel gelöst werden. Die Anleitung dazu gibts via Jung-

frau-Region-App. Auf die Schatzsuche lockt die Jungfrau Region Tourismus AG in Zusammenarbeit mit den Jungfraubahnen. [MIW](#)

## Familie Cyrus verrückt nach der Schweiz

INTERLAKEN. Nachdem letzte Woche Justin Bieber in der Schweiz weilte, besuchte nun auch die Familie Cyrus unser Land. Brandi (30) und Braison (23), die Geschwister von Superstar Miley Cyrus, verbrachten bis am Dienstag einige Tage im Berner Oberland. So erkundeten die beiden ebenfalls bekannten Geschwister – Brandi ist Schauspielerin und Bruder Braison Männermodel – etwa das Jungfraujoch, die First, den Harder

Kulm und die Trümmelbachfälle. Zu guter Letzt versuchten sie sich noch im Paragliding und Hang-Gliding.

Brandi war begeistert: «Lauterbrunnen ist der atemberaubendste Ort, den ich je gesehen habe», schreibt sie zu einem Instagram-Bild. Interlaken Tourismus spricht von einem Glücksfall, dass die Familie Cyrus durch ihre Posts die Werbetrommel rührt. Selten seien hier Influencer mit so vielen Followern unterwegs. [STM](#)



Schauspielerin Brandi Cyrus posiert am Trümmelbach. [INSTAGRAM](#)

ANZEIGE

Bis 1. Juli 2017: Räumungsverkauf im ersten Stock  
**DER RABATT-COUNTDOWN LÄUFT!**

**JETZT 60 %**  
*bei*

**CIOLINA**  
Est. 1833

Bern, Marktgasse 51  
[www.ciolina.ch](http://www.ciolina.ch)